



21. Januar 2020

Ihr Ansprechpartner Frau Till
Telefon +49 8638 959-246
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail Stephanie.till@waldkraiburg.de

Ehemaliges Peters Gelände: So geht es weiter

Es tut sich etwas auf dem Gelände des ehemaligen Berufsförderungszentrum Peters. Nachdem die Einrichtung 2018 insolvent ging, konnte nun ein neuer Investor gefunden werden. Die Max-Aicher-Stiftung erwarb das gesamte Areal, auf dem sich seit 2015 auch eine Dependence der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge befindet.

Erster Bürgermeister Robert Pöttsch, Leiter der Stadtentwicklung Carsten Schwunck und Geschäftsführer der Stadtbau GmbH Martin Reitmeyer trafen sich mit Max Aicher, dem Vorsitzenden der Stiftung, um gemeinsam über die Zukunftspläne des Areals zu sprechen. Die Stiftung ist bereits seit Beginn der 1960er Jahre unter anderem auf den Ankauf von Immobilien und Grundstücken sowie dessen Weiterentwicklung spezialisiert. Gemeinsam wurden in den ersten Gesprächen mögliche Entwicklungen auf dem für die Stadt sehr städtebaulich wichtigen Areal ausgetauscht. Im nächsten Schritt wird die Stiftung ihr Vorhaben konkretisieren und ihre Planungen der Stadt vorlegen.

Bürgermeister Robert Pöttsch freut sich, dass mit der Stiftung ein Investor gefunden wurde, der das Potential des großen Grundstückes erkannt hat und entwickeln möchte: „Es gibt viele Möglichkeiten, um dem ehemaligen Peters Gelände neues Leben einzuhauchen. Unser Ziel muss es sein die Interessen der Stadtentwicklung mit den Interessen des Investors in Einklang zu bringen, um das Beste für beide Seiten herauszuholen“, sagte er.



Stadt Waldkraiburg

Pressemitteilung



WALDKRAIBURG
DIE STADT.

21. Januar 2020

Seite 2 von 2

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südostoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist. Seit 2017 ist Waldkraiburg auch „Fairtrade Stadt“.